

## Posaune Gottes

**Der Herr sagt...Kennt ihr Mich wirklich? Seid ihr Teil Meines Leibes? Dann öffnet euer Herz...**

*09.01.2020 – Von Jeshua HaMashiach, genannt Jesus Christus – das Wort Des Herrn, gesprochen zu Udo während einer Onlineversammlung – für die kleine Herde Des Herrn und für all jene, die Ohren haben und hören*

**Das sagt Der Herr**, euer Leben, von welchem Ich euch gegeben und das Ich auch wiederhergestellt habe...

Bin Ich nicht Er, Geliebte? Bin Ich nicht Der Eine? Bin Ich nicht Er, auf welchen ihr seit eurer Entstehung gewartet habt? Und wenn Ich Er bin und ihr in Mir noch einmal erschaffen werdet, sogar in einer noch größeren Herrlichkeit, wie kommt es, dass ihr hart bleibt und Meinem Leib untreu?... Indem ihr euch untereinander richtet und eines sich mit dem anderen vergleicht und dadurch NICHT Meine Füße wascht? Denn viele von euch sitzen ruhig... Einige starren geradeaus und andere ergreifen diesen und jenen Weg ohne Führung und scheitern, den vorausliegenden Weg zu erkennen... Seid ihr nicht bewegt wegen Mir, kleine Herde?

Ich habe euch viele Worte und helle, liebevolle Reden zukommen lassen...

Seht, Ich spreche auch jetzt zu euch in Meiner Liebe, entsprechend Meinem Herzen, welches sich danach sehnt, dass ihr in Meine Liebe eintretet, damit ihr Mich wirklich kennen könntet, wie Ich bin.

Und so frage Ich euch noch einmal: Kennt ihr Mich wirklich? Seid ihr Teil Meines Leibes? Seid ihr wirklich aus ihnen herausgekommen, den Ruf Des Allerhöchsten beachtend? Denn wer auf der Erde ist wie ihr, kleine Herde?... Wer unter dieser Menschenschar, ob nah oder fern, hat das empfangen, was Ich euch angeboten habe?...

Ich bin zu euch heruntergekommen, um in Geist und in Wahrheit zu sprechen... Seht, Ich habe wirklich gesprochen! Und einigen unter euch war es gegeben zu hören und geboten, es niederzuschreiben, während andere hörten und gesegnet wurden durch das Hören, Meine Gaben teilend... Lebendige Worte sind vor euren Augen vorbeigezogen!... Lebendige Worte, Schrift, niedergeschrieben und vor den Augen dieser ungläubigen Generation in die Tat umgesetzt! Auch jetzt verlängert sich das Buch, welches ihr die Bibel nennt, während Ich jetzt spreche, denn an diese Worte wird man sich sicherlich erinnern... Diese Worte werden niemals vergehen!

Geliebte, wie kommt es denn, dass diese Teller unverzehrt bleiben und nur teilweise verdaut werden?... Ich sage euch die Wahrheit, diese Worte von Mir werden auf keine Weise ein Teil von euch werden, bis ihr richtig hinhört und daraus Taten folgen lasst... viel Frucht hervorbringend in Dem Geliebten.

Dies ist also, was Ich zu euch sage, kleine Herde, jenen, die Ohren haben und hören, denn ihr seid tatsächlich Hörer des Wortes, und dies ist sehr gut. Doch dies ist, was Ich zu euch sage, jetzt hört zu und versucht zu verstehen...

Ich habe euch herausgerufen und euch in Meinem Leib willkommen geheißen, genauso einfach, wie Ich eure Namen gesprochen habe, und immer noch widerstehen Mir einige von euch, sie stehen unruhig draußen in der Kälte... Sie werden nur leicht erwärmt von der Hitze, die durch diese offene Tür entweicht... durch jene Tür, die bald verschlossen werden muss.

Wie kann eines, das außerhalb Meines Leibes steht, die Hitze Meiner Gegenwart fühlen? Wie kann eines, das scheitert, Mir mit Hingabe zu vertrauen, Mich komplett umarmen? Oder wie kann eines, das nicht hereinstürmt, um neben Mir zu sitzen an Meinem Tisch, an Meinem Becher teilhaben?... Und wenn eines nicht aus Meinem Becher trinkt und unwillig ist, von Meinem Brot zu essen, wie sollen sie dann werden wie Ich?... Mit Meinem Blut in ihren Venen, mit Meinem Leben anstelle von ihrem.

Deshalb habe Ich viele zu euch gesandt, um eure Entschlossenheit zu testen, damit ihr voraneilen und auf Meine Brust fallen könntet und euch selbst vor Mir ausgießen, indem ihr Mir alles gebt, was ihr seid... Oder euch zurückziehen, um an eure sicheren Orte zurückzukehren, welche ihr erschaffen habt, die aber vergehen...

Denn jene in Meinem Leib tun die gleichen Dinge, die Ich tat... Ja, sogar größere Dinge werden sie tun! Und jene, die wirklich Teil Meines Leibes sind, waschen einander die Füße... MEINE FÜSSE!...

Ja, sie unterstützen die Boten Gottes und sorgen für jedes Kind, das Ich vor sie gesetzt habe! Denkt nicht, dass Ich von Meinem Diener Udo spreche...

Schaut, Ich Selbst habe ihn versorgt. Seht, Ich Selbst werde seine Versorgung sein. Macht euch also keine Sorgen um ihn.

Nun, da viele von euch von Mir zurückgehalten und sich so selbst der größeren Reichtümer beraubt haben, die Ich in euch hervorgebracht hätte, werde Ich alles von euch fordern! Ja, alles, was ihr habt und woran ihr euch festhaltet, denn ihr bleibt unwillig. Ja, eure Herzen sind vor Mir, und sie wurden für zu leicht befunden vor Dem Herrn, und mit eurem Mund habt ihr viele überhebliche Worte gesprochen.

Schaut, ihr werdet nicht einmal in der Lage sein, es wegzugeben vor der Zeit, doch Ich werde es beseitigen... Es wird sich sicherlich von euch entfernen; es wird genommen werden bis NICHTS zwischen uns übrig bleibt!... Denn Ich benötige euer ganzes Herz! Ich begehre euer ganzes Leben, denn Ich bin in euch verliebt! Ihr seid Meine Braut, und Ich werde euch nicht mit einem anderen teilen, noch soll irgendetwas in dieser Welt euren Blick einfangen!

Habe Ich nicht ausgegossen?... Was habe Ich zurückgehalten von allem, was Ich angeboten habe, dass ihr es nicht empfangen solltet? Ihr seid unvergleichbar gesegnet, Geliebte!... Mit Gott als eurem eigenen Vater!... Mit Dem Hirten der Herde, jedem eurer Rufe nahe, zuhörend und hörend, sprechend und segnend... euch mit Gnaden überhäufend mit einer unendlichen Liebe und Güte... Genauso wie Ich ein Vater gewesen bin für euch mit einer festen und liebenden Hand, mit starken Armen, um euch zu halten... um euch mit einem Wort hochzuheben.

Seht, Meine Diener gehen vor euch, sie leiden und rufen hinaus, sie leben im Vertrauen, das ihr ersehnt, die Art, wie es bei euch komplett fehlt... denn sie haben ein lebendiges Vertrauen in Mich!... Und aufgrund der Dummheit eurer Herzen bleiben viele von euch ungerührt! Ihr haltet euch an eurer Sicherheit fest, als ob ihr einer unsichtbaren Gefahr gegenübersteht, festgehalten von Verlustängsten, die nur in euren Gedanken existieren...

Wo ist euer Glaube? Wo ist dieser Glaube, den ihr mit vielen Worten bezeugt... oft die Wahrheit sprechend, von dem wer Ich bin... Ihr singt Lieder und betet, ihr verherrlicht Meinen Namen mit Sprechen und mit modernen Geräten, als ob eure Herzen voll wären?!...

Ich habe geschaut, und Ich habe es nicht gesehen!... Geliebte, mit Tränen rufe und sage Ich: Ich habe euch betrachtet, aber Ich muss es erst noch sehen! An euren Liedern erfreue Ich Mich, euren Gebeten höre Ich zu, und eure Anbetung freut Mich... Lasst nicht nach...

Wie auch immer, wenn Ich über euch blicke, sehe Ich kein lebendiges Vertrauen... Denn eure Tore bleiben vor und hinter euch verschlossen, eure Schleusen gesichert, diesen Spätregen auf jeder Seite verlierend... aufgrund dieses Tempels, der kaum genug Platz hat, Mich zu empfangen aufgrund all dieser Täuschungen und Ängste, Gedanken und Urteile und Unversöhnlichkeit, was euer Herz verhärtet und euer Haus anfüllt, welches Ich gereinigt habe...

Geliebte, bringt eure Herzen ans Licht! Öffnet die Tore! Und seht, ob das, was Ich ausgegossen habe, nicht hereinstürmt und eure Häuser überflutet und ihr nicht genug Raum habt, es zu empfangen! Werft all diese Säcke voll täuschender Gewichte hinaus! Kommt, und fliegt mit Mir unter der Freiheit Meiner heilenden Flügel, sagt Der Herr...

Denn es ist Zeit zu dienen und loszulassen... eure Kreuze aufzuheben und Mir zu folgen... Denn wenn ihr nicht jetzt zu Mir kommen könnt, wenn Ich euch herbeirufe, und wenn ihr immer noch zögert beim Klang Meiner Stimme, wenn Ich euren Namen spreche, wie werdet ihr dann zu Mir kommen, wenn Ich euch nach Hause rufe, Geliebte?